

VERANTWORTUNG, DIE VERPFLICHTET

Verantwortung ist bei Rahn+Bodmer Co. kein Schlagwort, sondern gelebte unternehmerische Praxis. Als einzige Zürcher Privatbank mit unbeschränkt haftenden Partnern verbindet sie seit Generationen persönliche Verantwortung mit langfristigem Denken und enger Nähe zur Kundschaft.

Seit 276 Jahren steht Rahn+Bodmer Co. für verantwortungsvolle und persönliche Bankdienstleistungen in Zürich. Gegründet im Jahr 1750, ist die Bank heute die älteste bestehende Privatbank der Schweiz – und zugleich die Einzige in Zürich, die als Personengesellschaft mit unbeschränkt haftenden Partnern geführt wird.

Diese besondere Rechtsform ist kein historisches Relikt, sondern Ausdruck eines klaren Versprechens: «Vertrauen ist für uns die wichtigste Währung», sagt Simon Rahn, Vertreter der fünften Generation der Familie Rahn. Es liege im ureigenen Interesse der Partner, das Unternehmen umsichtig und nachhaltig zu führen. «Die Verantwortung als unbeschränkt haftende Partner verpflichtet.»

Klarer Fokus auf das Kerngeschäft Vermögensverwaltung und Vermögensberatung

Produkte und Dienstleistungen wie eigene Fonds oder Firmenkredite bietet Rahn+Bodmer Co. bewusst nicht an. Stattdessen stehen der langfristige Erhalt und die sorgfältige Mehrung von Vermögen im Zentrum. Dabei versteht sich die Privatbank als nahbar und lokal: «Wir funktionieren noch auf Schweizerdeutsch und nicht auf Englisch», betont Rahn. Die persönliche Beziehung zur Kundschaft, kurze Entscheidungswege und Kontinuität in der Betreuung sind zentrale Elemente des Geschäftsmodells.

Rund 70 Prozent der Kundschaft ist in der Schweiz zuhause, der Grossteil davon im Grossraum Zürich. «Der Mythos, dass wir nur für eine exklusive Kundschaft da sind, hält sich leider hartnäckig», so der Partner in fünfter Generation. Dabei sei Rahn+Bodmer Co. eine Privatbank für Herr und Frau Schweizer ab einem tiefen siebenstelligen Vermögen. «Wir

heissen aber auch Kundinnen und Kunden willkommen mit einem aktuell tieferen Volumen an beweglichen Vermögenswerten, die beispielsweise durch Auszahlungen von Pensionskassengeldern, Erbschaften oder Liegenschaftsverkäufen Potenzial zum Wachsen haben.»

Auch externe Vermögensverwalter und Stiftungen gehören zur Kundschaft. Eine langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit passe gut zur eigenen Unternehmensphilosophie, die auf Stabilität und Vertrauen setze.

Eine Bank im ständigen Wandel

Seit der Gründung im Jahr 1750 hat die Privatbank tiefgreifende gesellschaftliche und wirtschaftliche Umbrüche miterlebt: Von der Industrialisierung über die Gründung des modernen Bundesstaats bis hin zu zwei Weltkriegen und der digitalen Transformation. «Der Wandel gehört zu unserer DNA», sagt Rahn und fügt an: «Die Bank hat sich stets weiterentwickelt, ohne ihre Grundwerte aufzugeben.»

Gleichwohl beobachtet Simon Rahn gesellschaftliche und politische Entwicklungen mit wachsender Aufmerksamkeit. Er warnt davor, die Standortqualitäten Zürichs als selbstverständlich zu betrachten. «Wir haben hier alles, was es für den Alltag und für Unternehmen braucht: Ein starkes Bildungsangebot mit Gymnasien, Hochschulen und Universitäten, einen Hauptbahnhof mit direkter Anbindung an Europa, einen internationalen Flughafen, Spitäler, Einkaufsmöglichkeiten und kurze Wege.» Hinzu komme die hohe Lebensqualität mit See, Fluss und einem vielfältigen Freizeitangebot.

Gerade im internationalen Wettbewerb dürfe man sich aber nicht darauf verlassen, dass Zürich allein aufgrund seiner bisherigen Attraktivität erfolgreich bleibe. «Wenn man glaubt,



Simon Rahn ist der jüngste unbeschränkt haftende Partner der Zürcher Privatbank Rahn+Bodmer Co.

diese Vorteile seien garantiert, dann irrt man sich», sagt Rahn. Die Standortqualität müsse aktiv gepflegt und weiterentwickelt werden, sonst drohe schleichend ein Verlust an Wettbewerbsfähigkeit.

Wirtschaft braucht Rückhalt in der Bevölkerung

Vor diesem Hintergrund stellt Simon Rahn eine zunehmende Entfremdung der Bevölkerung von der Wirtschaft fest. «Diese Entwicklung erschwert eine sachliche wirtschaftspolitische Diskussion und mindert die Akzeptanz für notwendige Reformen.»

Ausdruck davon sei unter anderem der im Mai 2025 an der Urne gescheiterte zweite Schritt der Steuervorlage 17. Obschon Zürich bei den

Unternehmenssteuern im interkantonalen Vergleich zwischenzeitlich den letzten Platz belege, habe die Stimmbevölkerung die moderate Entlastung deutlich abgelehnt. Für Rahn ist klar: «Wenn wirtschaftliche Zusammenhänge nicht mehr verstanden oder nicht mehr als gemeinsames Anliegen wahrgenommen werden, gerät unser aller Wohlstand unter Druck.»

Umso wichtiger sei es, die Bedeutung einer erfolgreichen Wirtschaft wieder vermehrt ins Bewusstsein zu rufen. «Dazu braucht es mehr Nähe, mehr Dialog und mehr gegenseitiges Verständnis.»

RAHN+BODMER CO.

1750
Gründung

Zürich
Hauptsitz

193
Anzahl Beschäftigte

18 Milliarden Franken
Verwaltete Vermögenswerte

Massgeschneiderte Vermögensverwaltung und ganzheitliche Vermögensberatung für Privatkunden und Stiftungen. Depotbank für externe Vermögensverwalter.
Tätigkeiten